

Vortrag-Serie von Hans Fors:

Die Entstehungszeit der Eurythmie im Kontext mit der Tanzentwicklung (dazu Filmbeispiele)

3 Montagabende: 03, 10 und 17. Oktober 05 von 19:30 – 21:45 h.
Ort: Academy of Living Movement, 7. Neubaugasse 31/22
Kosten: Einzel: € 10,- / Ermäßigt: € 8,- / 3 Abende: € 24,-

Hans Fors kommt aus Järna, Schweden. Er arbeitet als freischaffender Eurythmist, Choreograph, Lehrer und Vortragsredner (*über Eurythmiegeschichte*). Er publiziert auch Artikel in Zeitschriften, z.B. in Info3. Hans unterrichtete von 1979 bis 1999 in Järna als Dozent für Eurythmie in der Eurythmie-Ausbildung. Seit fast sieben Jahre ist er als freischaffender Bühnenkünstler und Choreograph in Deutschland, England, Schweden und Österreich unterwegs und hat viele traditionelle und experimentelle Bühnenprojekte in ganz Europa mitgestaltet. Seit 2004 ist Hans Fors einer der Initiativträger der Academy of Living Movement in Wien, einer neuartigen Eurythmieausbildung.

Seit vielen Jahren hat er sich interessiert für die Entstehung der Eurythmie im Kontext der Entwicklung des Tanzes. Er hat interessante und besondere Zusammenhänge gefunden, die die Grundideen der Eurythmie berühren. Er wurde von vielen EurythmistInnen aufgefordert ein Buch zusammenstellen über alle diese Fakten und Phänomene die er gefunden hat.

“Die Besucher wurden zu Beginn der Veranstaltung im Rudolf Steiner Haus (Hamburg) von einer VideoInstallation im Foyer überrascht, mit der Ausschnitte von Tanzfilmen aus der Zeit der Entstehung der Eurythmie gezeigt wurden. Hochinteressant wie viel Hans Fors darüber zu sagen hatte! In der Kürze der Zeit konnte dabei nur die verblüffende Ähnlichkeit zur Eurythmie eindrücklich erlebt werden, nicht aber der wesentliche Unterschied.

Ein ausführliches Seminar mit Hans Fors über dieses Thema wäre sicher aufschlussreich und empfehlenswert!”

Bettina Grube, Hamburg - in "AUFTAKT" 2004

Hans Fors arbeitet nun tatsächlich an einem **Buch** über dieses umfassende Thema. Seine Arbeit zeigt welche Zeitphänomene in den Bereichen Tanz und 'Körperkultur' um die Jahrhundertwende lebendig waren und dass die Eurythmie der damaligen Avantgarde angehörte. Ein solches Buch, das sich die Entstehung der Eurythmie im historischen- und kulturellen Kontext nähert, wurde bisher nicht geschrieben.

Vieles ist sowohl für EurythmistInnen als auch für Tänzer unbekannt.

Die Vorträge werfen ein anderes Licht auf die Eurythmie und führen zur Frage hin: ist Eurythmie heute ein Anakronismus oder trägt sie Möglichkeiten für neue Ansätze in sich?

Einen Artikel von Hans Fors finden Sie in <http://www.livingmovement.org> im Archiv unter dem Titel ‚Wiederholung oder Erneuerung? - Untersuchungen zur Entstehungszeit der Eurythmie und Rückschlüsse auf die heutige Situation.‘

Zu den Bildern:

- 1) Lory Smits mit Zymbeln 1913
- 2) Lois Fuller (*time-framed photo*)
- 3) Dalcroze Tänzerinnen (*Volkswesen*) - Foto von Willinger, Wien
- 4) Emica Mohr-Senft, Marie Savitch, Elena Zuccoli (*Steffen: "Es schlingen deinen Tat..."*)
- 5) 1908 Stanislavskij Moskau (*Ibsen*)



Academy of Living Movement Vienna
Kursort: Neubaugasse 31 / 2 / 22 - A-1070 Wien
Fon + Fax: +43 1 8892945
E-Mail: info@livingmovement.org
Bank: BACA / Blz 12000
IBAN: AT28 1200 0006 3812 2705

Fundevogel Eurythmie-Theater
Postadresse: Streitmannngasse 51 - A-1130 Wien
Mobil: +43 699 10074027
Internet: www.livingmovement.org
Konto: 00 638 122 705
BIC: BKAUATWW